



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	II/3 ASU/2007/003
Sitzungstag:	Mittwoch, den 16.05.2007
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen
Vorlage: M/2007/225
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Bebauungsplan Nr. 86 Siedlung Düsterohl
 1. Zustimmung zum architektonischen Konzept
 2. Beschluss der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
Vorlage: V/2007/195
 - 1.4.2. Bebauungsplan Nr. 85 Nachverdichtung Silberberg
 1. Einleitung des Verfahrens
 2. Beschluss der frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: V/2007/196
 - 1.4.3. Bürgerantrag auf Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ort Ente vom 04.03.2007
Vorlage: V/2007/194
 - 1.4.4. Bebauungsplan Nr. 74 Innenstadt-West
 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 2. Beschluss zur erneuten Offenlage
Vorlage: V/2007/193
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.7. Anfragen

- 1.8. Anträge
 - 1.8.1. Erstellung eines mittel- bis langfristig wirkenden Konzepts zur Kohlendioxid-Reduktion im Wirkungsbereich unserer Stadt
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.07
Vorlage: A/2007/038
- 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Tag des offenen Denkmals am 9. September 2007
Vorlage: M/2007/228
 - 1.9.2. REGIONALE 2010 / LEADER
Vorlage: M/2007/227
 - 1.9.3. Landschaftsplan Wipperfürth
Vorlage: M/2007/229
- 1.10. Verschiedenes



Stadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des II/3,
am 16.05.2007
von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bongen, Hermann-Josef

Ratsmitglieder

Ahus, Margit

Büchler, Willi

Clemens, Beate

Funke, Jürgen

Gehle, Lorenz

bis 18.55 Uhr

Gottlebe, Joachim

Grüterich, Norbert

Kohlgrüber, Gerd

Lang, Uwe

Mederlet, Frank

Scherkenbach, Friedhelm

Vertretung für Herrn Stephan
Kremer

anwesend bis 19.10 Uhr

18.45 bis 18.55 Uhr

Schmitz, Andreas

Schüler, Heinz

Stein, Günter

sachkundige Bürger

Goller, Christoph

Müller, Hans-Peter

Virchow, Wolfgang

beratende Mitglieder

Pehlke, Michael Dr.

ab 17.30 Uhr

Verwaltungsvertreter/in

Barthel, Volker

Lippert, Pia

Schriftführer/in

Leiter, Karin

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Kremer, Stephan

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Bongen stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

entfällt

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Der anwesenden Öffentlichkeit wurde Gelegenheit gegeben Fragen an den Ausschuss zu richten, hiervon wurde kein Gebrauch gemacht. Auch schriftliche Fragen wurden vor der Sitzung nicht eingereicht.

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung und des Nachtrags einvernehmlich anerkannt.

1.2 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Vorlage: M/2007/225

Der als schriftliche Mitteilung vorliegende Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

zu Sitzung II/7 vom 18.01.2006

TOP 1.4.1 Stadtmarketing Wipperfürth, Arbeitskreis Gestaltung und Verkehr
Herr Mederlet erkundigt sich nach dem Stand zum Thema Hansecafe. Nach Aussage von Herrn Barthel soll hierzu Herr Bürgermeister Forsting Auskunft geben, dies könne im kommenden Bauausschuss beraten werden. Herr Mederlet regt an, das Thema im Haupt- und Finanzausschuss am 22.06.2007 zu beraten.

Herr Bongen und Herr Kohlgrüber machen darauf aufmerksam, dass verschiedenen Punkte (Außenbereichssatzungen) in der Beschlusskontrolle komplett fehlen.

Frau Lippert erklärt, dass in der Beschlusskontrolle ein Fehler bei der Datenübertragung vorliege, die Punkte aber weiterhin in der Beschlusskontrolle verbleiben; sie sichert die Korrektur bis zur nächsten Sitzung zu.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

entfällt

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Bebauungsplan Nr. 86 Siedlung Düsterohl

1. Zustimmung zum architektonischen Konzept

2. Beschluss der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Vorlage: V/2007/195

Die Punkte 1 und 2 wurden zusammen abgestimmt.

Herr Müller, Architekten müller+müller, Köln, stellt dem Ausschuss anhand eines

powerpoint-Vortrags ausführlich die Planung mit den Untersuchungsschwerpunkten vor.

Auf Nachfragen von Herrn Bongen erklärt Herr Müller dass der Kostenrahmen für die einzelnen massiven Anbauten bei ca. 1.250/qm liegt, somit 15.000 EUR pro möglichem Erweiterungsbau. Ratsherr Kohlgrüber legt Wert auf Erhaltung der Grünflächen und des Straßencharakters. Kritisch sieht er die geringe Stellplatzanzahl und, dass die Anbauten nicht an der Straßenseite, sondern nur zur Gartenseite ermöglicht werden sollen. Außerdem sei für jeden einzelnen Anbau prinzipiell das Einvernehmen der Parteien UG/OG zwingend erforderlich. Die Frage, ob alternativ auch eine Terrasse auf Stelzen möglich wäre, verneint Herr Müller, da der Bewohner im EG durch Beeinträchtigung des Lichteinfalls eingeschränkt würde. Auf Nachfragen von Herrn Kohlgrüber erläutert Herr Müller weiter, dass vorhandene Gauben Bestandsschutz haben.

Abschließend fragt Herr Kohlgrüber, wie die Kosten des B-Plan-Verfahrens finanziert werden und bittet zudem um eine frühzeitige Informationsveranstaltung.

Nach Auskunft von Frau Lippert ist eine Kostenbeteiligung der Eigentümer angestrebt, dies werde im B-Plan-Verfahren Thema. Die heutige Vorstellung Planung dient schon als frühzeitige Information über die architektonische Gestaltung. Eine weitere Bürger-Info soll nach den Sommerferien stattfinden.

Ratsherr Mederlet sieht die Planung als soziodemografische Zusammenstellung und betrachtet den Vortrag von Herrn Müller als Leitlinie der Gestaltung der Siedlung. Auch er regt eine zeitnahe Bürgerbeteiligung an. Auf seine Frage, wie den Eigentümern die Vorteile von neu zu schaffenden Parkplätzen aufgezeigt werden sollen, antwortet Herr Müller, dass die damit entfallende Parkplatzsuche auf öffentlichen Flächen ein Argument darstellt. Für Sammelplätze seien konkrete Anlagen geplant, diese sollen eingegrünt und topografisch abgesenkt werden, so die Verwaltung.

Ratsherr Büchler würde die Fläche der Anbauten von je 12 qm gerne auf 15 qm erhöhen. Dies wird kritisch gesehen aufgrund zusätzlicher Verschattung der anderen Räume, so Herr Müller. Auf seine Frage nach Ausgleich für die Stellplätze, verweist Frau Lippert auf das bevorstehende B-Plan-Verfahren.

Auf Nachfragen von Herrn Kohlgrüber, erläutert Herr Müller, dass im Falle einer 3-Geschossigkeit (z.B. Leonhardstraße) die Anbauten entsprechend (2-geschossig zzgl. Dachterrasse) errichtet werden sollen. Auch wenn einige Sondertypen vorhanden sind, sollten dennoch einheitliche Anbauten entstehen.

Ratsherr Stein sieht Probleme in der geringen Stellplatzanzahl. Herr Barthel erklärt, dass die Eigentümer nicht gezwungen werden können, einen Stellplatz zu errichten, aber der B-Plan ein Angebot darstellt. Die geplante maximale Stellplatzanzahl sei begründet, eine Erhöhung der Anzahl würde das Gesamtkonzept schwächen, so Herr Müller und Frau Lippert.

1. Zustimmung zum architektonischen Konzept

Das Ing.-Büro müller + müller architekten, Köln, hat anhand der Bauakten die baulichen Entwicklungsmöglichkeiten für die Grundriss- und Gebäudetypen der Aachener Siedlungsgesellschaft u.a. nach stadtgestalterischen Kriterien unter-

sucht und ein Gestaltungs- und Entwicklungskonzept für die Zulässigkeit von Ausbauten von EG/OG und DG entwickelt. Ermöglicht werden grundrissorientierte Anbaumöglichkeiten für jedes einzelne Gebäude, die zusammen mit den vorgeschlagenen Parkplätzen im Siedlungsfreiraum in einem Stellplatzkonzept für den Bebauungsplanbereich dargestellt werden.

Dem in der Ausschusssitzung vom Verfasser vorgestellten architektonischen Konzept wird zugestimmt.

2. Beschluss der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Nach Erarbeitung eines Bebauungsplanentwurfes nach o.g. Gestaltungs- und Entwicklungskonzept durch ein Planungsbüro wird bis September die frühzeitige Bürgerbeteiligung durchgeführt.

einstimmig

1.4.2 Bebauungsplan Nr. 85 Nachverdichtung Silberberg

1. Einleitung des Verfahrens

2. Beschluss der frühzeitigen Beteiligung

Vorlage: V/2007/196

Die Punkte 1 und 2 wurden zusammen abgestimmt.

Herr Eckert, Büro Planwerk, Dormagen, stellt in einem ausführlichen Vortrag die Planung zur Nachverdichtung Silberberg vor.

Herr Barthel ergänzt, dass insbesondere die Erschließung bislang unzureichend ist und eine rechtwinklige Einmündung die Situation verbessert. Die Fa. Voss wird parallel die Aufstellung eines B-Planes angehen. Hierbei ist das Ziel, den Standort zu sichern und gleichzeitig die Emissionen planerisch zu steuern.

Ratsherr Kohlgrüber erkundigt sich nach Anliegerbeiträgen und ob die Treppenanlage bzw. der Fußweg weiterhin bestehen bleibt. Frau Lippert antwortet, dass im Verfahren auch die Erschließungskosten und deren Finanzierung geprüft werden. Es ist nicht beabsichtigt, den Fußweg zeichnerisch festzulegen. Die Ertüchtigung und Neuanlage des Fußweges soll durch den B-Plan möglich sein. Unklar ist bisher noch Finanzierung und Lage.

1. Einleitung des Verfahrens

Für die durch die Straße Auf dem Silberberg erschlossenen Frei- und Bauflächen des ehemaligen Klosters wird ein Bebauungsplan aufgestellt, der die Erschließung und Anbindung an die B 237 den verkehrstechnischen Erfordernissen entsprechend regelt, sowie im oberen Hangbereich eine Wohnbebauung-Arrondierung vorsieht. – Der Einleitungsbeschluss zu o.g. Bebauungsplan vom 25.10.2006 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Bauwesen der Stadt Wipperfürth), der im zugehörigen Geltungsbereich auch die Randbereiche

von Kloster/Altenzentrum und die südöstlich vorhandene Wohnbebauung erfasste wird durch diesen ersetzt.

Das Verfahren für den im Sinn des § 30 BauGB qualifizierten Bebauungsplan Nr. 85 Nachverdichtung Silberberg wird hiermit eingeleitet.

2. Beschluss der frühzeitigen Beteiligung

Dem vorgelegten Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 85 Nachverdichtung Silberberg wird zugestimmt. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes wird das Beteiligungsverfahren nach § 3 (1) und 4 BauGB durchgeführt.

einstimmig

1.4.3 Bürgerantrag auf Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ort Ente vom 04.03.2007 Vorlage: V/2007/194

Der Antrag über den Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ort Ente wird zurückgestellt bis das Verfahren zur Neuauflistung des Flächennutzungsplanes abgeschlossen ist.

einstimmig

1.4.4 Bebauungsplan Nr. 74 Innenstadt-West 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen 2. Beschluss zur erneuten Offenlage Vorlage: V/2007/193

Die Punkte 1 und 2 wurden zusammen abgestimmt.

1. **Auswertung der in der öffentlichen Auslegung des Entwurfes (Bürger, Träger öffentlicher Belange, Nachbarkommunen) vorgebrachten Anregungen**

Schreiben Nr.1 der Deutschen Telekom AG, Techn. Infrastruktur NL West vom 17.04.2007

In dem Schreiben werden Bedenken hinsichtlich geplanter Baumpflanzungen auf

Leitungstrassen vorgebracht. Diese Baumneupflanzungen werden durch die Planänderung jedoch nicht neu ermöglicht, sondern vielmehr sind diese bereits mit der Errichtung des Aldi-Marktes in 1999 entsprechend der damaligen Planung erfolgt, also Bestand. Durch entsprechende technische Vorkehrungen ist eine Leitungsunterhaltung möglich.

Da es sich bei der Anregung um Aussagen zum Bestand handelt, die im Urplan erfolgten und nicht Gegenstand der jetzigen Änderung sind, wird der Anregung nicht gefolgt.

Schreiben Nr.2 des Oberbergischen Kreises vom 26.04.2007

Der Oberbergische Kreis hat gegen die vorgelegte Planung keine Bedenken. In dem Schreiben wird auf die notwendige Sicherung des ökologischen Ausgleichs im Rahmen des in Aufstellung befindlichen Ökokontos hingewiesen. Dem Hinweis wird durch Aufnahme der Ausgleichsverpflichtung in den zu ergänzenden Durchführungsvertrag mit dem Investor entsprochen. Die Stadt Wipperfürth wird den Ausgleich in diesem Rahmen gewährleisten, ersatzweise das im Umweltbericht ermittelte Ersatzgeld an den Kreis zahlen.

Dem Hinweis wird damit entsprochen.

Es sind insgesamt 10 Stellungnahmen eingegangen. In den nicht beigefügten Stellungnahmen wurden keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht bzw. es wurde bestätigt, dass die von den jeweiligen Behörden und Einrichtungen wahrzunehmenden Belange durch die Planung nicht berührt werden. In einzelnen Stellungnahmen sind Hinweise enthalten (z.B. auf Leitungen oder Überschwemmungsgebiete) die keiner Abwägung bedürfen.

2. Beschluss zur erneuten Offenlage

Dem überarbeiteten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 74 Innenstadt-West wird zugestimmt. Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB ist der überarbeitete Entwurf erneut öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden über die erneute Auslegung des Entwurfes gem. § 4 BauGB benachrichtigt.

einstimmig

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.7 Anfragen

1.8 Anträge

1.8.1 Erstellung eines mittel- bis langfristig wirkenden Konzepts zur Kohlendioxid-Reduktion im Wirkungsbereich unserer Stadt Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.07 Vorlage: A/2007/038

Herr Christoph Goller, sachk. Bürger, nimmt an der Beratung dieses TOPs (18.45 – 18.55 Uhr) nicht teil und wird vertreten von Herrn Andreas Schmitz.

Herr Schmitz erläutert den Antrag sowie eine Tischvorlage zunächst, zieht aber schließlich seinen Antrag zurück, da der hiesige Ausschuss möglicherweise nicht zuständig ist.

Der ursprüngliche Beschlussentwurf lautete:

Dem Antrag wird hinsichtlich der im ersten Absatz des Antrages dargestellten Punkte

- Verantwortung für die Begrenzung des Klimawandels
 - Potentiale in der Verbesserung der Energieeffizienz, Energiegewinnung und –erzeugung
 - Berücksichtigung der Energiethematik in der Stadtplanung und Verkehrspolitik
- zugestimmt.

Dem Antrag zur Erstellung eines Konzeptes zur Kohlendioxid-Reduktion mit Erarbeitung konkreter Maßnahmen von der Stadtplanung über die Verkehrsplanung bis zur Sanierung des Gebäudebestandes über bereits bestehende Maßnahmen hinaus, wird NICHT zugestimmt.

kein Beschluss

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Tag des offenen Denkmals am 9. September 2007 Vorlage: M/2007/228

Die schriftliche Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

1.9.2 REGIONALE 2010 / LEADER Vorlage: M/2007/227

Die schriftliche Mitteilung und die ausführlichen Erläuterungen von Herrn Barthel nimmt der Ausschuss zur Kenntnis.

Die Ratsherren Mederlet und Kohlgrüber bitten um mehr Informationen zu den finanziellen Ressourcen und um Erläuterung der Vielzahl von neuen Begriffen aus dem Vortrag.

Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

1.9.3 Landschaftsplan Wipperfürth Vorlage: M/2007/229

Die Vorlage wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

Hermann-Josef Bongen
- Vorsitzende/r

Karin Leiter
-Schriftführer/in-